

## RODAGE



Das OiO «Oldtimer in Obwalden» feierte dieses Jahr an Pfingsten das 20 Jahr Jubiläum. Nach mehreren Jahren als Zuschauer habe ich mich für dieses Jahr als Teilnehmer mit der Traction angemeldet.

Das Zentrum von Sarnen wurde für den allgemeinen Verkehr gesperrt, so dass die über 500 Oldtimer aller Marken und Epochen bei strahlendem Wetter in den Hauptort von Obwalden einfahren konnten. Die vielen Zuschauer zeigten grosses Interesse und Freude an den im ganzen Zentrum parkierten Fahrzeugen aller Arten. Die Passagierfahrten am Nachmittag waren sehr beliebt. Ganze Familien und viele Jugendliche nahmen in den alten Autos, Cars und Lastwagen Platz und liessen sich durch die Umgebung chauffieren.



Am Sonntagmorgen stand die grosse Ausfahrt von Sarnen nach Beromünster auf dem Programm. Bei nicht mehr so sommerlichem Wetter starteten die ca. 400 Oldtimer, darunter auch einige Tractionisten vom CTAC die Motoren zur Ausfahrt. Die vielen Zuschauer am Strassenrand beobachteten trotz Regen die Vorbeifahrt der vielen Oldies. Bei der Fahrt durchs Städtchen Sursee wurden unsere Oldtimer mit grossem Applaus empfangen.

Nach ein paar gemütlichen Stunden in Beromünster endete nach zwei eindrucksvollen Tagen, das 20. OiO mit insgesamt ca. 600 Autos und 1500 Teilnehmer und einer sehr grossen Anzahl Zuschauer.

2



CTAC-MITTEILUNGEN 3/2019

Die ganze Verantwortung für das OiO, einer der grössten Events in der Schweiz lag bei unserem CTAC Mitglied, Ruedi Müller. Lieber Ruedi, wir danken dir ganz herzlich für deine grosse Arbeit und die unzähligen Stunden die du während den letzten 20 Jahren für das OiO aufgebracht hast. Auch die Gemeinde Sarnen weiss dein Engagement sehr zu schätzten und verlieh dir dafür den ersten Sarner Kulturförderungspreis.



Am Wochenende vom 15./16. Juni nahmen wir an der Ausfahrt West teil unter dem Motto «Vom Ursprung bis zum Universum». Christian, Ernst und Roland organisierten eine sehr abwechslungsreiche Ausfahrt mit sehr viel Wetterglück. Zuerst besuchten wir die Messerschmiede Schoder wo uns in der 130 Jahre alten Werkstatt die Entstehung eines handgeschmiedeten Messers erklärt wurde. Nach einer abwechslungsvollen Fahrt dem Thunersee entlang erreichten wir das Luegibrüggli, wo uns ein reichhaltiges Mittagessen serviert wurde. Über Beatenberg führte uns eine schmale Bergstrasse den Felsen entlang zu unserem Nachtlager nach Sigriswil. Zuerst aber begaben wir uns auf die 340m lange und 180m über Boden angelegte Hängebrücke, bevor wir die Sternwarte besuchten, wo wir uns vom Universum inspirieren liessen. Auch mit sehr abwechslungsreichem Wetter hatten wir es zu tun, zu Beginn der Ausfahrt Sonnenschein, am Abend heftiges Gewitter mit Hagel und am Sonntag für die Heimfahrt lachte die Sonne wieder. Den Organisatoren der Region West recht herzlichen Dank.

Liebe Grüsse